

Bundespräsident tritt für krebskranke Kinder in die Pedale



Kein Anzug wie sonst, sondern kurze Radlerhose und grünes Trikot:

Gekleidet wie ein Radprofi freut sich Bundespräsident Horst Köhler (M.) nach absolvierter Tour und winkt den Zuschauern zu. Gemeinsam mit rund 240 Radfahrern ging er gestern zur diesjährigen „**Tour der Hoffnung**“ für krebskranke Kinder in Gießen an den Start und fuhr 20 der insgesamt 41 Kilometer langen Auftaktetappe mit. Die Teilnehmer wollen Firmen, Kommunen und Bürger zu Spenden für Kinderkrebsstationen aufrufen. dpa